

Wichtige Hinweise und Hilfen zur Erstellung von digitalen Dokumenten für die Schule (Referate, GFS, FiP, FüK, etc.):

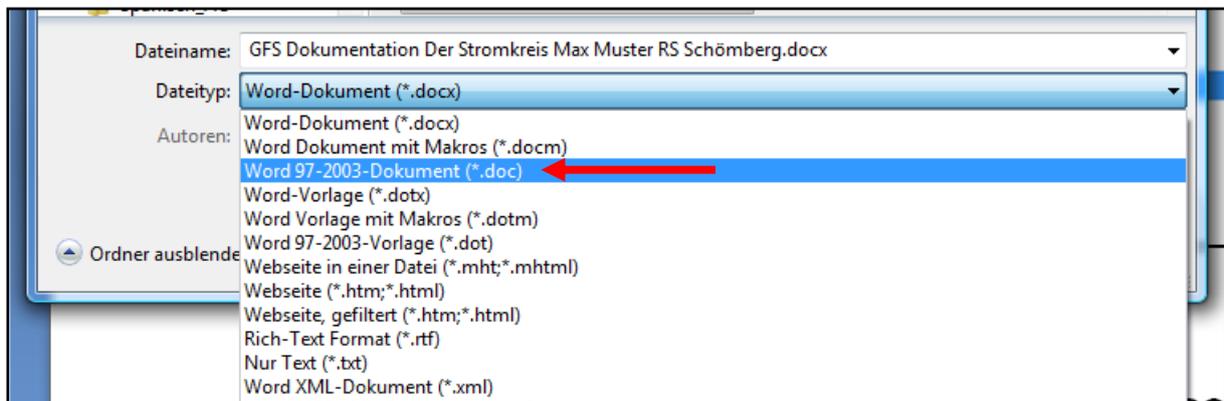
Wer zu Hause mit Open Office (kurz OO) oder höheren Versionen von Microsoft Office (2007, 2010 etc.) arbeitet darf nicht davon ausgehen, dass sich diese Dateien auch auf jedem Rechner in der Schule öffnen lassen.

Damit erstellte Dateien auch in der Schule zuverlässig geöffnet werden können sind sie im Standardformat ***.doc** oder ***.ppt** zu speichern. Siehe nachfolgende Abbildung zur Hilfe.

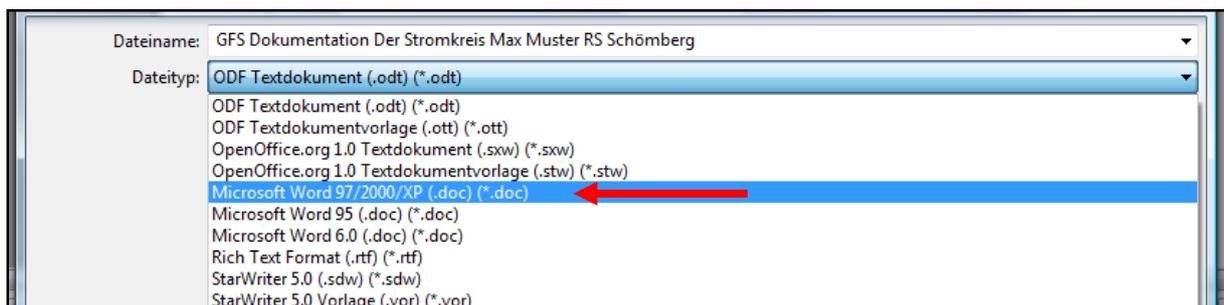
Wer diese Hinweise nicht beachtet muss ggfs. ohne diese Dokumente bei seiner Präsentation auskommen bzw. mit Abstrichen bei der Benotung rechnen, wenn seine Dateien nicht benutzbar sind (Medienkompetenz).

Bei ... Speichern unter ... wie folgt Speichern:

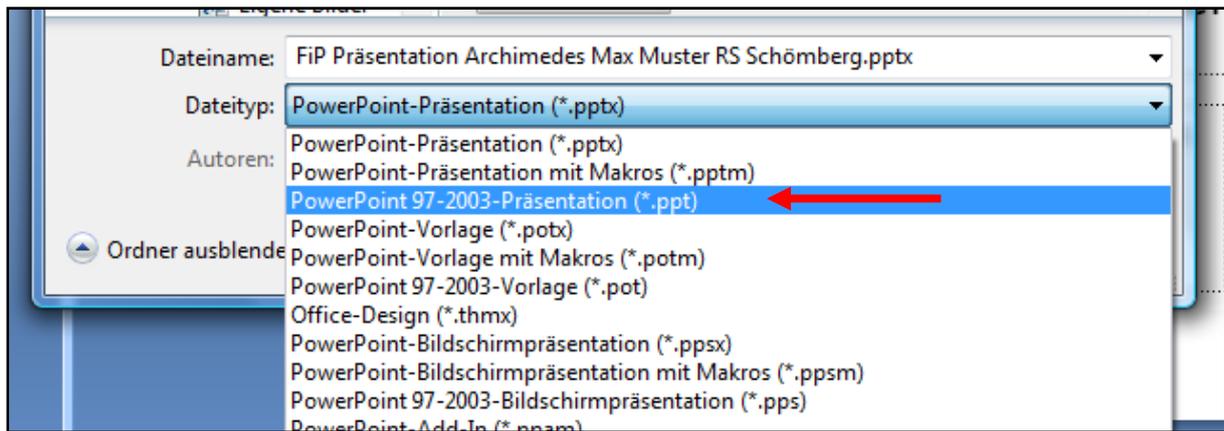
Dokumentationen mit Microsoft Office 2007 WORD



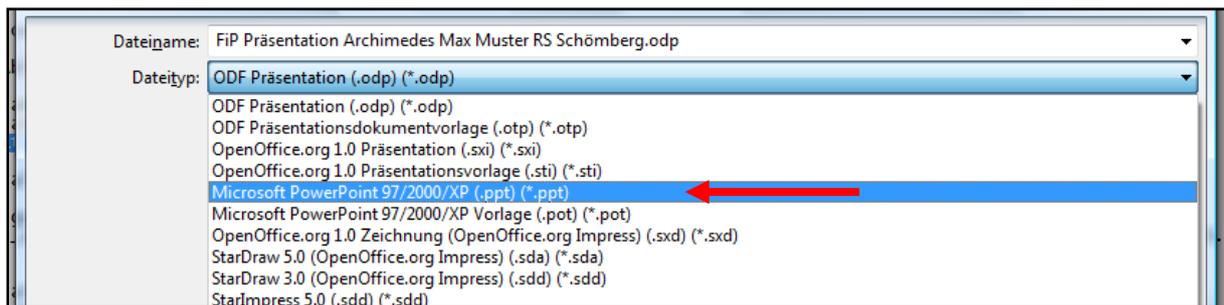
Dokumentationen mit Open Office Writer (entspricht Microsoft WORD)



Präsentationen mit Microsoft Office 2007 POWERPOINT



Präsentationen mit Open Office Impress (entspricht Microsoft POWERPOINT)



Ergänzende Infos:

Sicherheits halber kann man sich die angefertigten Dokumente ja in verschiedenen Versionen speichern.

Bei Präsentationen mit OO sollte man darauf achten, dass z.B. die Bilder oder Filmchen auch auf dem USB-Stick dabei sind, da möglicherweise die Verknüpfungen in der Präsentation sonst ins Leere greifen.

Beim speichern als *.doc oder *.ppt muss man damit rechnen, dass nicht mehr jede „Spielerei“ der neuen Programme übernommen wird.

OO ab der Version 3 kann auch die neuen *.docx oder *.pptx-Dateien öffnen

Bei Präsentationen darf nicht davon ausgegangen werden, dass in der Schule überall und zu jeder Zeit Internetzugang besteht. Hinzu kommt, dass an der Schule manche Seiten durch einen Filter blockiert sind. → zur Sicherheit also auch lokal auf dem USB-Stick speichern.

Wer auf seinem USB-Stick Viren einschleust, muss ggfs. für die Folgen haften.

Vor Prüfungen ist es sinnvoll, die notwendigen Dateien ein paar Tage zuvor zu testen.

Wer sich den kostenlosen „[Microsoft Office Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und PowerPoint](#)“ installiert, kann dann auch mit einer älteren MS- Office Version *.docx-Dateien etc. öffnen.

Ergänzender Hinweis:

Damit der Rechner alle Dateieendungen (wie doc, ppt, mp3, jpg, etc.) anzeigt empfiehlt sich folgende Einstellung im Explorer/Arbeitsplatz:

Unter →Extras →Ordneroptionen →Ansicht →das Häkchen bei „Erweiterung bei bekannten Dateitypen ausblenden“ zu entfernen.

